

Untreue op. 26, 7

Text: Eduard Mörike (1804–1875)
Musik: Heinrich von Herzogenberg (1843–1900)

Poco andante

S I ... sang_

S II ... sang_

A I Der - weil ich schla-fend lag, ein Stünd-lein wohl vor Tag,

A II Der - weil ich schla-fend lag, ein Stünd-lein wohl vor Tag,

Pfte ad lib.

5 vor dem Fens - ter auf dem Baum ein Schwälb-leir

vor dem Fens - ter auf dem Baum ein Schwälb m. ort es

sang vor dem Fens - ter auf dem Baum ich hört es

sang vor dem Fens - ter auf mir, ich hört es

rit.

9 kaum, an Stünd - lein wohl vor Tag. „Hör poco f

kaum, ein Stünd - lein wohl vor Tag. „Hör poco f

kaum, h) aum, ein Stünd - lein wohl vor Tag. „Hör poco f

es kaum, ein Stünd-lein wohl vor Hör

rit.

13

an, hör an, was ich dir sag, dein Schätz-lein ich ver - klag: der -

an, hör an, was ich dir sag, dein Schätz-lein ich ver - klag: der -

an, was ich dir sag, hör an, dein Schätz - lein ich ver - klag: der -

an, was ich dir sag, hör an, dein Schätz - lein ich ver - klag: der -

17

weil ich die - ses sin - gen tu, herzt er ein Lieb in .

weil ich die - ses sin - gen tu, herzt er ein I g . uh,

weil ich die - ses sin - gen tu, herzt ter Ruh,

weil ich die - ses sin - gen tu, b er gu - ter Ruh,

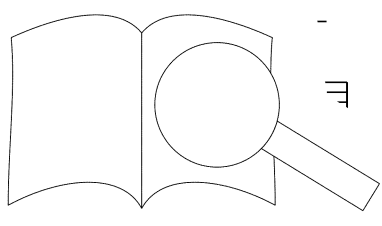
21

Stünd - lein, ein Stünd - lein wohl vor Tag. O weh,

wohl, ein Stünd-lein wohl vor Tag. O weh,

ohl, ein Stünd - lein wohl vor Tag. O

- lein wohl, ein Stünd - lein wohl vor



PROBENPAPIER

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

25

p o still! Flieg ab, flieg

p o still! Flieg ab, flieg

weh, nicht wei - ter sag, o still, nichts hö - ren mag!

weh, nicht wei - ter sag, o still, nichts hö - ren mag!

29

ab, flieg ab von mei - nem Baum! Ach, Lieb ur

ab, flieg ab von mei - nem Baum! Ach, Lieb eu wie ein

Flieg ab von mei - nem Baum! Ach, ist wie ein

Flieg ab von mei - nem Baum! Treu ist wie ein

rit.

33

pp Traum, ein Stünd - lein wohl vor Tag!

pp Traum. ein Stünd - lein wohl vor Tag!

pp Traum, ein Stünd - lein wohl vor Tag!

ein Traum, ein Stünd - lein wohl

rit.

